

15.10.2019
Drucksache 176/19

Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2020

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	04.11.2019	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreistag	05.11.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Steuerungsdienst		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		

Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	
Produkt	01.01.01	Gesamtsteuerung	

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]		
	Aufwand/Auszahlung [€]		

Sachbericht

1. Allgemeines

Mit dem Entwurf des Stellenplanes 2020 schlägt der Landrat dem Kreistag im Saldo eine Ausweitung der über die Kreisumlage finanzierten 821,60 Stellen **um 9,59 Stellen auf 831,19 Planstellen** vor. Hierbei stehen 11,49 Stelleneinrichtungen Einsparungen von 1,91 Stellen gegenüber.

Der **Gesamtstellenplan** unter Einbeziehung der drittfinanzierten Stellen wird ebenfalls weiter ausgeweitet. Insgesamt wird im Stellenplan 2020 die Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen im Saldo von **1.221,63** um 24,21 auf **1.245,84 Stellen** erhöht. Dabei steigt die Anzahl der unmittelbar drittfinanzierten Stellen von 400,00 um 14,63 auf 414,63 Stellen an.

2. Stelleneinrichtungen (Anlage 1)

In der Kernverwaltung (ohne Jobcenter) sollen im Jahr 2020 insgesamt 24,49 Stellen eingerichtet werden, davon sind 13,00 Stelleneinrichtungen unmittelbar drittfinanziert.

Die vorgeschlagenen kreisumlagererelevanten Stelleneinrichtungen resultieren im Wesentlichen aus der Übernahme neuer zusätzlicher Aufgaben sowie erweiterten Anforderungen an die Aufgabenerledigung, insbesondere im Bereich der sozialen Leistungen. Ebenso wurde für das Thema „Digitalisierung“ eine Ausweitung der personellen Ressourcen berücksichtigt. Andere kreisumlagererelevante Stelleneinrichtungen gehen auf bestehende Beschlussfassungen des Kreistages zurück (Reinigungsleistungen, Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Entwicklung der Suchthilfe).

Die kreisumlagererelevanten **11,49** Stelleneinrichtungen betreffen im Einzelnen folgende Bereiche und sind in der Anlage 1 erläutert:

Organisationseinheit / Begründung	Stelleneinrichtung
Steuerungsdienst Digitalisierung und E-Government	0,50
Zentrale Dienste – Service und Logistik Gebäudereinigung / Reinigungsmeister	1,00
Zentrale Datenverarbeitung DV-Organisation Systeme und Kundebetreuung	2,00
Arbeit und Soziales Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (individuelles Fallmanagement) Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)	0,50 2,49
Familie und Jugend Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII Tageseinrichtungen / Tagespflege	1,00 1,00
Gesundheit und Verbraucherschutz Einrichtung eines jugendpsychiatrischen Dienstes	1,00
Bauen Bauordnungsangelegenheiten - Vorbeugender Brandschutz Hochbaumaßnahmen, Bauunterhaltung	1,00 1,00
Insgesamt:	11,49

Mit dem Stellenplan 2020 werden weiterhin **5,00 drittfinanzierte Stellen** für die Durchführung des **Zensus 2021** eingerichtet. Nach den vorliegenden gesetzlichen Rahmenbedingungen soll den Kreisen und kreisfreien Städten die Aufgabe der örtlichen Erhebungsstellen für die Abwicklung des Zensus im Jahr 2021 zugewiesen werden. Es ist von einem umfänglichen und deckenden Ausgleich der in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten auszugehen. Um im Jahr 2020 mit den vorbereitenden Maßnahmen beginnen zu können, soll eine entsprechende Organisationsstruktur geschaffen werden, die die Aufgaben der Erhebungsstelle wahrnehmen wird. Die Stelleneinrichtungen für die Durchführung des Zensus sind bis zum 30.06.2022 befristet.

Im Bereich des **Jobcenters** werden 1,63 zusätzliche drittfinanzierte Stellen eingerichtet. Da mittelfristig eine paritätische Personalausstattung des Jobcenters aus kommunalen Mitarbeiter(innen) und Mitarbeiter(innen) der Bundesagentur erreicht werden soll, wird sich der Trend der steigenden Anzahl der drittfinanzierten Stellen im Stellenplan des Kreises Unna voraussichtlich auch in Zukunft weiter fortsetzen. Im Stellenplan 2020 ist nur eine geringfügige Bestandsanpassung der Planstellen erforderlich.

Des Weiteren werden 8,00 zusätzliche Stellen für die Wahrnehmung der Aufgaben der **Zentralen Ausländerbehörde (ZAB)** eingerichtet. Der Bestand der Stellen in der Zentralen Ausländerbehörde steigt damit auf 80,00 Planstellen an. Die notwendigen Kosten für den Betrieb und die Aufgabenwahrnehmung der ZAB werden vollständig aus dem Haushalt des Landes NRW erstattet.

3. Stelleneinsparungen (Anlage 1)

Im Stellenplan 2020 sollen insgesamt **1,91 kreisumlagererelevante Stellen** eingespart werden. Die Einsparungen sind ebenfalls in der Anlage 1 erläutert.

4. kw-Vermerke (Anlage 2)

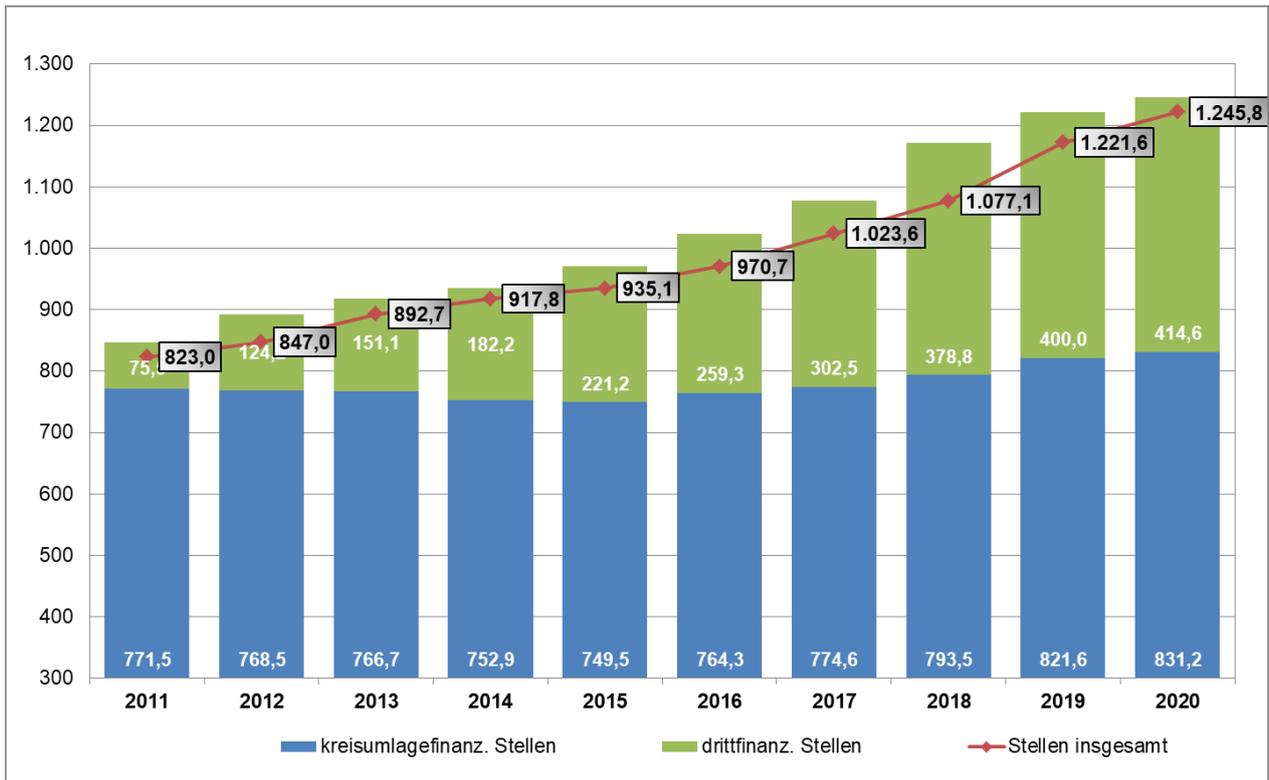
Die Anzahl der im Stellenplan 2020 ausgewiesenen kw-Vermerke reduziert sich auf 11,76 Vermerke. Ein kw-Vermerk mit einem Umfang von 1,00 kann mit dem Stellenplan 2020 umgesetzt und eine entsprechende Stelle eingespart werden. Der aktuelle Stand der kw-Vermerke und die Veränderungen im Vergleich zum Stellenplan 2019 sind in der Anlage 2 dargestellt.

5. Entwicklung der Stellenanzahl

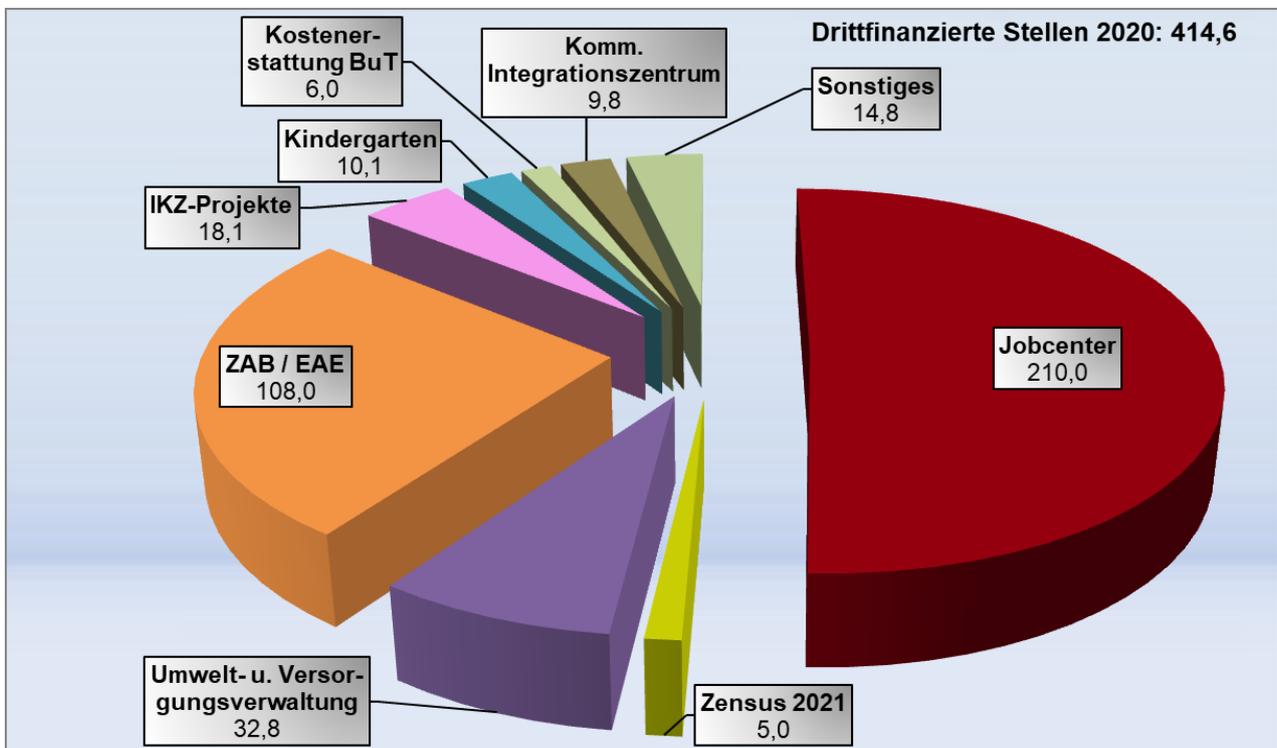
Die Anzahl der Stellen nach dem Verwaltungsentwurf des Stellenplanes 2020 und der Beschlussfassung des Stellenplanes 2019 zeigt nachstehender Vergleich:

	Entwurf 2020	Stellenplan 2019
Beamte	299,91	303,81
Tarifbeschäftigte	945,93	917,82
Gesamt	1.245,84	1.221,63

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung von 2011 – 2020 dar:



Die Verteilung der drittfinanzierten Stellen wird in der folgenden Grafik dargestellt. Details ergeben sich auch aus der Anlage.



6. Stellenanhebungen und Stellenabstufungen (Anlage 3)

Der Stellenplanentwurf 2020 enthält im Vergleich zum Stellenplan des Jahres 2019 folgende Änderungen:

Stellenanhebungen	12,00
<u>./. Stellenabstufungen</u>	<u>12,91</u>
verbleibende Abstufungen	- 0,91

7. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen auf die Personalaufwendungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	€ / Jahr
Stelleneinrichtungen	822.240
./. Stelleneinsparungen	-129.131
Zwischensaldo	693.109
Stellenanhebungen	57.946
./. Stellenabstufungen	-100.977
Zwischensaldo	-43.031
Insgesamt	650.078
Zu erwartende zukünftige Einsparungen durch kw-Vermerke	-694.980

Die für die Berechnung angesetzten Jahresbeträge für die verschiedenen Besoldungs- und Entgeltgruppen ergeben sich aus statistischen Durchschnittswerten der Mitarbeiter(innen) der Kreisverwaltung Unna.

8. Personalrat

Die Anhörung des Personalrats zum Stellenplanentwurf nach dem LPVG NRW wurde durchgeführt.

9. Weiteres Verfahren

Der Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2020 wird als Anlage zum Haushaltsplan in der beigefügten Fassung in den Kreistag eingebracht.

Nach Abschluss des Beratungsverfahrens soll der Stellenplan in der Kreistagssitzung am 03.12.2019 beschlossen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Liste Einrichtungen/Einsparungen

Anlage 2 - Liste kw-Vermerke

Anlage 3 - Liste Anhebungen, Abstufungen

Anlage 4 - Entwurf des Stellenplanes 2020